

Das Protokoll wurde genehmigt am 22.11.2018.

Protokoll

über die 6. Sitzung des Finanzausschusses der Samtgemeinde Sottrum am 18. Oktober 2018 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.48 Uhr

Zu der am 08. Oktober 2018 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einberufenen Sitzung haben sich folgende Mitglieder des Finanzausschusses eingefunden:

1. Dr. Friederike Paar, Vorsitzende
2. Robert Abel
3. Hans-Jürgen Brandt
4. Susanne Cordes (ab 19.15 Uhr, TOP 4)
5. Klaus Dreyer
6. Stefan Heinrich
7. Dr. Claus Kock
8. Rm. Hans-Jürgen Krahn (Vertreter für Am. Hermann Holsten)
9. Heiner Lange
10. Marvin Heinrich (Nichtratsmitglied)
11. Fritz Klee (Nichtratsmitglied)
12. Markus Klich (Nichtratsmitglied)

Von der Verwaltung:

1. Samtgemeindebürgermeister Freytag
2. Erster Samtgemeinderat Schlusnus
3. Verwaltungsfachangestellter Bahrenburg
4. Verwaltungsfachangestellte Bartels
5. Verwaltungsfachangestellter Behrens (bis 19.20 Uhr, TOP 4)
6. Verwaltungsfachangestellter Bischof
7. Verwaltungsfachangestellter Röhrs
8. Verwaltungsfachangestellte Rennebach (als Protokollführerin)

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung des Finanzausschusses am 06.09.2018
4. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 (Beschlussvorlage Nr. 098/2018)

5. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde
6. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
7. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Vorsitzende (Vors.) Dr. Paar eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Finanzausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Ferner stellt sie die anwesenden Ausschussmitglieder und die Tagesordnung fest.

Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Vors. Dr. Paar stellt fest, dass keine Fragen gestellt werden.

Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung des Finanzausschusses am 06.09.2018

Ohne Aussprache wird einstimmig (7 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) beschlossen:

Das Protokoll der 5. Finanzausschuss-Sitzung am 06.09.2018 wird genehmigt.

Punkt 4: Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 (Beschlussvorlage Nr. 098/2018)

Inhalt der Beschlussvorlage:

Der Haushaltsplan 2019 wird zum achten Mal als produktorientierter Haushalt nach dem doppelhaushaltlichen Haushaltsrecht vorgelegt.

In dem Entwurf zur Haushaltssatzung für 2019 schließen die ordentlichen Erträge mit 10.529.300 € und die Aufwendungen mit 10.449.100 € ab. Der Überschuss beträgt in 2019 insgesamt 100.200 €.

Zu Position 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen - ergibt sich im Produkt 611001 (Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen) nach der derzeitigen Prognose für Haushaltsjahr 2019 eine deutliche Reduzierung der Erträge gegenüber den Plan- und Ergebniswerten 2018. Aufgrund der gestiegenen Steuerkraft in der Samtgemeinde Sottrum (für 2019 vorläufig berechnet: 12.848.070 €, in 2018: 10.905.001 €, in 2017: 11.584.355 €), vor allem bei den Gemeinden Bötersen und Sottrum, werden Schlüsselzuweisungen für 2019 von ca. 2.58 Mio. € (in 2018: 3.657.656 €, in 2017: 2.427.088 €) erwartet.

Von den Beträgen, die die Samtgemeinde aus den Schlüsselzuweisungen erhält, werden - wie bisher - nach Abzug der von der Samtgemeinde zu zahlenden Kreisumlage 50 % als Zuweisung an die Mitgliedsgemeinden gemäß § 98 Abs. 4 NKomVG als finanzielle Unterstützung zur Aufgabenerfüllung gezahlt.

Die Kreisumlage für die Jahre 2019 - 2022 wurde - wie 2018 - mit 48 v. H. der Umlagegrundlagen berechnet.

Die Samtgemeindeumlage für 2019 und Folgejahre ist gegenüber dem Jahr 2018 (3.4 Mio. €) aufgrund der geringeren Erträge aus den Schlüsselzuweisungen erhöht worden. Für 2019 ist die Samtgemeindeumlage mit 4 Mio. € und für die Folgejahre mit 3.6 Mio. € veranschlagt.

Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung und zur Vermeidung weiterer Kreditaufnahmen wäre es dringend angeraten, die Samtgemeindeumlage ebenfalls für die Jahre 2020 - 2022 bei 4 Mio. € zu belassen. Diese Mehreinnahme könnte zur Erhöhung der liquiden Mittel bzw. als Ansparung für vorgesehene Investitionsmaßnahmen z. B. die Erweiterung des Rathauses verwendet werden.

Gegenüber dem Vorjahr 2018 ergibt sich im Ergebnishaushalt eine weitere Erhöhung der Personalkosten um 178.000 €. Dies resultiert neben der jährlichen prozentualen Steigerung aus den Ergebnissen der in 2017/2018 erfolgten Bewertung der Stellen und des gestiegenen Personalbedarfs in der Samtgemeinde.

Investitionen sind in 2018 mit Einzahlungen in Höhe von 3.004.200 € und Auszahlungen in Höhe von 4.319.200 € geplant. Nur für die Umsetzung der geplanten Investitionsmaßnahmen ist nach Abzug der voraussichtlichen Einzahlungen ein Bedarf an Finanzmitteln in Höhe von 1.315.000 € erforderlich. Liquide Mittel stehen derzeit nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung. Für 2019 ist daher eine Kreditermächtigung in Höhe von 1.3 Mio. € und für 2020 in Höhe von 0,6 Mio. € eingeplant worden. Dem entsprechend sind die Ansätze für Zins- und Tilgung erhöht worden. Eine Kreditaufnahme in 2018 entsprechend der in § 2 der Haushaltssatzung 2018 vorgesehenen Kreditermächtigung (max. 1.639.900 €) ist bisher nicht erfolgt.

Frau Bartels gibt Erläuterungen zur Beschlussvorlage und stellt die Eckdaten zum Haushaltsplanentwurf vor. Der Vorbericht zum Haushaltsplan sowie Austauschseiten werden in der Sitzung verteilt. Weiter teilt Frau Bartels mit, dass die Steuermesskraftzahl vorläufig ist. Sie geht davon aus, dass bis zur Samtgemeinderatssitzung am 06.12.2018 die endgültigen Zahlen vorliegen. Im Haushaltsplanentwurf fehlen aufgrund der fehlenden Jahresrechnungen die Beträge für die Abschreibungen.

SGBgm. Freytag ergänzt, dass im Haushalt 2019 Maßnahmen dargestellt sind, die bereits 2018 begonnen wurden und in 2018 nicht abschließend umgesetzt werden konnten. Auf die Bildung von Haushaltsresten wurde verzichtet. Hier nennt er beispielhaft die Auslieferung eines Feuerwehrfahrzeuges oder Investitionen im Schulbereich.

In der sich anschließenden Erörterung wird die Investitionsübersicht seitenweise durchgegangen. Die von anwesenden Ausschussmitgliedern gestellten Verständnisfragen werden abschließend von der Verwaltung beantwortet.

Frau Bartels teilt mit, dass auf Seite 11 der Investitionsübersicht (126000.683110 Ortsfeuerwehr 03 – Veräußerung TSF Clüversborstel) der eingestellte Ansatz von 10.000 € auf 0,00 € gesetzt wird. Es hat sich ein Fehler eingeschlichen.

Auf Anregung von Rm. Krahn sagt SGBgm. Freytag zu, dass bis zur Schulausschuss-Sitzung am 08.11.2018 Bilder vom Hallenboden der Großturnhalle an der Oberschule Sottrum (216.001.787100 Erneuerung Hallenboden) gefertigt werden. Eine Bereisung findet nicht statt.

Am. Dreyer weist darauf hin, dass der Bund 1 Milliarden Euro für Sportstättenanierung freigegeben hat. Er bittet die Verwaltung, eine Förderung zu prüfen.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird einstimmig (9 Ja-Stimmen) beschlossen:

Der Finanzausschuss nimmt den Entwurf der Haushaltssatzung für 2019 nebst Anlagen zur Kenntnis und verweist ihn zur Beratung in die Fachausschüsse.

Punkt 5: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

Punkt 6: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Vors. Dr. Paar stellt fest, dass keine Anfragen und Anregungen vorliegen.

Punkt 7: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Vors. Dr. Paar stellt fest, dass keine Fragen gestellt werden.

Alsdann schließt Vors. Dr. Paar die Sitzung um 19.48 Uhr.

gez.: Dr. Paar
Vorsitzende

gez.: Freytag
Samtgemeindebürgermeister

gez.: Rennebach
Protokollführerin